

# Kettensägenlehrgang

**Tipp:** Mit einer Kettensäge einen Ast von einem Baum abschneiden oder einen Baum fällen: Sieht man dabei zu, scheint es sehr einfach. Warum also nicht selbst einmal zur Kettensäge greifen und im Garten ein wenig aufräumen oder im Wald das Brennholz für den neuen Kamin selbst zurecht schneiden? Dabei wird häufig unterschätzt, wie gefährlich gerade Baumarbeiten sind und es kommt zu schwerwiegenden Unfällen, unter denen die Betroffenen oft ihr ganzes weiteres Leben lang leiden. Aus diesem Grunde gibt es seitens der Regierung sowie der Berufsgenossenschaften zahlreiche Vorschriften zu diesem Thema. Diese haben alle ein einziges gemeinsames Ziel: die Sicherheit der Personen, die mit einer Kettensäge arbeiten, weitestgehend zu gewährleisten!

In einem Kettensägenlehrgang kann jeder in Kleingruppen lernen, wie er die Gefahren im Umgang mit Motorsägen minimiert und mit welchen Techniken die Arbeit (fast) so einfach werden kann, wie es bei anderen immer aussieht. Selbstverständlich gibt es verschiedene auf den Bedarf des Einzelnen abgestimmte Lehrgänge. Wer privat mit einer Kettensäge arbeitet, weil er zum Beispiel im Wald sein Brennholz selbst sammeln möchte, der besucht Ein-Tages-Lehrgänge, beginnend mit dem Grundkurs, auf welchen die Aufbaukurse A und B aufbauen. Schon mit dem Grundkurs darf er

im Staats- und kommunalen Forsten die Kettensäge benutzen, aber noch keinen Baum fällen. Dazu befähigt erst der Aufbaukurs B. Wer aber gewerblich, z. B. als Garten- und Landschaftsbauer oder seitens eines Hausmeister- oder Servicedienstes eine Kettensäge in die Hand nimmt, muss mindestens einen fünftägigen Kurs mit Abschlussprüfung besuchen. Selbstverständlich gibt es auch hier Aufbaukurse, in denen kompliziertere Techniken oder der Einsatz von Hilfsmitteln wie Hebebühnen geübt und erlernt werden.

Die Bergische Hausmeister Akademie in Solingen-Burg bietet regelmäßig Kettensägenlehrgänge für Hobby und Beruf an. Dabei legt sie besonderen Wert auf die Sicherheit. Angefangen mit der persönlichen Schutzausrüstung der Teilnehmer, denn sollte trotz aller guten Techniken einmal etwas schief gehen, kann diese Leben retten, bis hin zum Verbandmaterial, welches immer mitgeführt wird. Selbstverständlich scheidet die Bergische Hausmeister Akademie eine Überprüfung ihrer Lehrgänge nicht – im Gegenteil wird die Berufsgenossenschaft z. B. immer wieder eingeladen.

Weitere Informationen zu den Kursen erhalten Sie im Internet unter

[www.kettensaegenlehrgaenge.de](http://www.kettensaegenlehrgaenge.de)  
oder telefonisch unter 0212-3831871